

Businessplan

Softwarehaus / Programmierer

Firmenname

Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer
Faxnummer
E-Mail-Adresse
Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Softwarehaus / Programmierer

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	8
Umsatzplanung	9
Personalplanung	10
Kostenplanung	11
Investitionsplanung	12
Liquiditätsplanung	13
Rentabilitätsplanung	14
Finanzierungsplanung	15
Marketing	16
Vertrieb	17
Rechtliche Voraussetzung	18
Risikoanalyse	18
Ziele und Visionen	18
Zeitplan	19

Zusammenfassung

Ich werde mich als Programmierer mit einem Softwarehaus selbstständig machen.

Im Bereich der Softwareentwicklung gibt es in Deutschland ca. 21.000 Unternehmen. Im Bereich Entwicklung / Beratung bleiben über 50 Prozent der Unternehmen unter einem Jahresumsatz von 100.000 EUR bzw. knapp drei Viertel unter 250.000 EUR (netto), fast 80 Prozent haben lediglich bis zu 4 Mitarbeiter (inkl. tätige Inhaber. *(Quelle: destatis)*)

Nach wie vor gibt es den Einzelkämpfer, der für Freiberufler und Kleinbetriebe spezielle Programme erstellt, neben den größeren Häusern, die im Spezialistenteam Firmen- und/oder Branchenprogramme entwickeln. Dabei überwiegen nach wie vor die kleinen Anbieter.

Das Leistungsangebot eines Softwarehauses / Programmierers lässt sich in 4 Bereiche einteilen: Softwareentwicklung, Softwareanpassung (z.B. SAP), Durchführung und Überwachung von Projekten, Schulung der Mitarbeiter.

Individuelle Software wird im Auftrag des Kunden nach dessen Vorgaben entwickelt. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Anwendungssoftware. Zur Individual-Software-entwicklung wird auch die Systemintegration gezählt. Hierbei handelt es sich um die komplette, integrierte Bereitstellung von Software- und Hardwareprodukten sowie von Dienstleistungen aus einer Hand zur Schaffung von partiellen oder gesamtheitlichen Informationssystemen beim Anwender.

Aufgrund hervorragender Kontakte zu Zielgruppe werde ich bereits ab dem ersten Monat Aufträge generieren können. Neukunden werden vor allem durch ein intensives Networking sowie regelmäßiges Telefonmarketing gewonnen.

Ich werde zumindest in der Startphase ohne zusätzliches Personal auskommen. Personal wird erst mit steigendem Auftragsvolumen eingestellt. Ich kann hierzu auf zahlreiche Kontakte zu qualifizierten Mitarbeitern aus meiner bisherigen Tätigkeit zurückgreifen.

Im ersten Jahr wird ein Umsatz in Höhe fast 58.000 Euro geplant, welcher im zweiten Jahr auf fast 180.000 Euro ansteigen soll und dann ab dem dritten Jahr etwa konstant bei ca. 240.000 Euro liegen soll.

Der studierte Softwareentwickler, der für Dritte individuelle Software plant und erstellt sowie das zugehörige Projekt überwacht, ist eindeutig als Freiberufler anzusehen. Entwickelt ein gelernter Programmierer dagegen ohne eigene Planungsleistung Software oder Softwarebausteine für ein frei auf dem Markt erhältliches Produkt, ist er eindeutig als Gewerbetreibender einzustufen. **Bitte geben Sie hier an, ob Sie Freiberufler sind oder Gewerbetreibender.**

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet. Ich verfüge aus meiner bisherigen Tätigkeit über weitreichende Erfahrung als Programmierer.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**